



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB



INFORMIERT

Großes Unverständnis über die nun von Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann geänderte Impfreihenfolge!

In den Direktionen GE, K und V leisten die operativen Einheiten gerade in der Pandemie hervorragende und unverzichtbare Arbeit! Insbesondere diese Kolleginnen und Kollegen brauchen besonderen Schutz und dürfen in der Pandemie nicht vergessen werden. Sie befinden sich täglich im unmittelbaren Kontakt mit dem polizeilichen Gegenüber!

Dazu der Landesvorsitzende Erich Rettinghaus: „Bei allen nachvollziehbaren Gründen zur Impfung von Lehrerinnen und Lehrern, halte ich es für eine krasse Fehlentscheidung nicht auch zumindest die Kolleginnen und Kollegen bei den Impfungen zu priorisieren, welche sich im täglichen Dienst ihre Kontakte nicht aussuchen können. Dabei können gerade Polizeibeamtinnen und -beamte nicht immer die Mindestabstände und den erforderlichen Schutz einhalten. Keiner kann vorhersagen, wie sich die Pandemie entwickelt. Schulen können wieder geschlossen werden, Polizeiwachen nicht! Polizei kann auch nicht zuhause bleiben und die Einsätze von Zuhause erledigen.“

***Die DPoIG fordert deshalb für alle operativen Einheiten:
Priorisierung für operative polizeiliche Einheiten bei der Impfreihenfolge und schnellstmögliches Impfangebot für die gesamte Polizei. Dazu gehört ein regelmäßiges Testangebot!***

Düsseldorf, 23.02.2021